

# Grössere Auswahl an Klimainvestments dank Blended Finance



**Mirjam Garzon**  
Partner,  
Impact Capital Advisory,  
und Senior Advisor,  
Global Impact Investing  
Network

Wer in Klimaschutz oder Klimaresistenz investieren möchte, wird sich ziemlich sicher für Fonds oder Infrastrukturprojekte entscheiden, die auf den europäischen oder nordamerikanischen Markt ausgerichtet sind.

Doch die Opportunitäten in Entwicklungs- und Schwellenländern sind mindestens so interessant. Denn zum einen besteht noch immer ein Nachholbedarf in der Grundversorgung und zum andern finden innovative Lösungen schneller Anwendung.

So wie sich das Mobile Banking in Indien schneller verbreitete als bei uns, ist es heute beispielsweise mit der dezentralen Energieerzeugung. In Regionen wie Afrika oder Südasien ist der Bedarf an erneuerbarer Energie enorm. Einerseits streben auch Länder in diesen Regionen die Energiewende an, müssen aber andererseits überhaupt die Grundversorgung sicherstellen und die vom Wirtschaftswachstum getriebene zusätzliche Nachfrage bedienen. Entsprechend nehmen energieorientierte Infrastrukturprojekte stark zu.

## Trittbrett für Investitionen

Pensionskassen sind zurückhaltend mit Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländer, da die Risiken schwieriger einzuschätzen sind

und die Erträge möglicherweise zu wenig interessant erscheinen. An dieser Stelle setzt Blended Finance an.

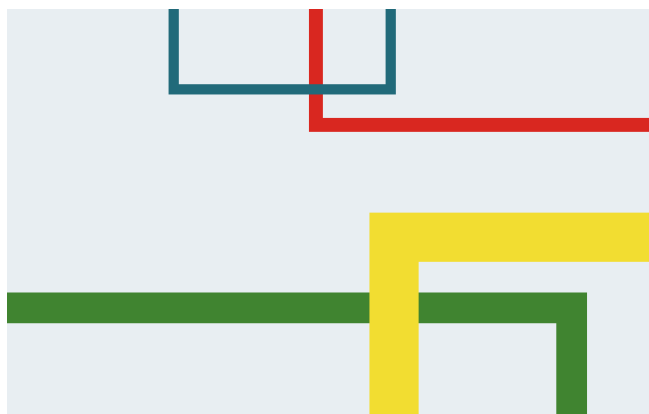
Blended Finance ist ein Strukturierungsansatz, der das Gleichgewicht von Rendite und Risiko für institutionelle Investoren interessant macht, indem katalytisches Kapital von öffentlichen oder philanthropischen Investoren mit traditionellem Kapital aus dem Privatsektor gemischt wird. Während für letztere die marktconforme Rendite im Vordergrund steht, ist für die Investoren von katalytischem Kapital das Erreichen von Entwicklungszielen wichtiger. Darum sind sie bereit, zugunsten von institutionellen Anlegern auf einen Teil ihrer Rendite zu verzichten oder mehr Risiken zu tragen.

Blended Finance findet gerade im Klimabereich vermehrt Anwendung. Dies nicht nur in der erneuerbaren Energie, sondern auch bei Themen wie der nachhaltigen Landwirtschaft bzw. Lebensmittelproduktion, Wasserversorgung oder Naturschutzfinanzierung.

Institutionelle Investoren erhalten so Zugang zu neuen Sektoren und Regionen, und dies mit einem interessanten Rendite-Risiko-Profil. |

red. Mehr zu Klimafreundlichem Investieren lesen Sie in der Sonderausgabe Nachhaltigkeit und Klima der «Schweizer Personalvorsorge», die Ende Oktober 2021 erschienen ist.

WERBUNG



Wichtig für die Sicherstellung der Führungsqualität einer Vorsorgeeinrichtung ist, wie Präsident und Vizepräsident ihre Führungsaufgabe ausüben. Dieser Workshop behandelt deshalb keine technischen Fragen sondern den Führungsalltag eines Milizorgans. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Interpretation der eigenen Rolle und der Austausch mit Präsidenten und Vizepräsidenten anderer Vorsorgeeinrichtungen.